

# TOP Ö 3

Herrn Stadtbürgermeister Ralf Hersina  
Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl  
Kaiserstraße 49  
66849 Landstuhl

Landstuhl, den 28.06.2023

## **Antrag der CDU-Stadtratsfraktion Änderungen zum geplanten Umbau Kaiserstraße (ggü. Planungsstand 20.06.2023) / Änderungen Ampelschaltungen**

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Hersina,

### Vorwort:

Die Bürgerbeteiligung zum Thema Umbau Kaiserstraße fand am 01.02.2023 in der Stadthalle statt. Hier wurde den Bürgern erstmals gezeigt wie die Kaiserstraße in Zukunft aussehen könnte. Viele Bürgerinnen und Bürger und viele Geschäftstreibende haben die Versammlung besucht. Aus dieser Vorstellung heraus sind weitere wichtige Ideen entstanden, um die Gestaltung in der Kaiserstraße zu verbessern. Diese wurden teilweise von Ihnen und dem Planungsbüro aufgenommen.

Am 20.06.2023 wurden die Pläne, unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge aus der Bürgerversammlung vom 01.02.2023, der Fördergemeinschaft (FöG) im Rahmen einer Sitzung im Rathaus vorgestellt. Auch die anwesenden Mitglieder des Stadtrates bekamen die geänderten Pläne an diesem Tage zum ersten Mal zu sehen.

Am 27.06.2023 wurden die Pläne zusammen mit dem Inklusionsbeirat der Verbandsgemeinde und des Bauausschusses der Sickingenstadt nochmals beraten.

### Begründung:

Die CDU-Stadtratsfraktion hat die Eindrücke aus den Vorstellungen auf sich wirken lassen und diese nochmals intensiv in der Fraktion beraten.

Folgende Änderungen möchten wir zur Präsentation vom 20.06.2023 (Planungsstand 20.06.2023) einbringen.

### Antrag:

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragt auf Grund der o.g. Darstellung folgende Änderungen einzubringen. Diese Änderungen sollen bis zum Bauausschuss am 11.07.2023 vom Planungsbüro Obermeyer umgesetzt werden (angepasste Planung), damit sie im Bauausschuss dem Stadtrat empfohlen werden können und die gesamte Entwurfsplanung im Stadtrat am 18.07.2023 verabschiedet werden kann. So dass der geplante Baubeginn wie angedacht im April 2024 erfolgen kann.

1. Prüfung zusätzlicher Ladezonen, die Parkmöglichkeiten als Kurzzeitparken bieten, circa in Höhe der Hausnummern 27-31 (siehe Anhang „Parkmöglichkeiten vor Jugend- u. Sozialamt). Das Büro soll dabei prüfen, wie viele Parkmöglichkeiten sie in diesem Bereich einrichten kann.

2. Das Kurzzeitparken in diesen Ladezonen soll 30 Minuten betragen.
3. Das Kurzzeitparken in diesen Ladezonen soll werktags von 8 bis 20 Uhr erlaubt sein.
4. Die Ladezonen, die in den o.g. Zeiten für Kurzzeitparken genutzt werden können, sollen von 20 bis 8 Uhr für Dauerparker genutzt werden können
5. Zusätzliche Parkplätze für zeitlich begrenztes Parken sollen am Parkplatz Hl. Geist eingerichtet werden. Dabei sollen 10-15 Dauerparkplätze zu Kurzzeitparkplätzen eingerichtet werden. Die Parkdauer soll hier 2 Stunden betragen. Parken ohne zeitliche Begrenzung soll auch hier möglich sein, analog Königstraße.

Der jetzt geplante Umbau der Kaiserstraße endet in Höhe der Von-Richthofen-Straße. Wann der angedachte Mini-Kreisel am Finanzamt kommen soll, ist derzeit noch ungewiss.

Trotzdem wollen wir allen Verkehrsteilnehmern eine Möglichkeit bieten, damit der Abfluss des Verkehrs aus der Hauptstraße und im gesamten Stadtbereich schneller geschieht, somit auch die Anwohner hier entlastet werden. Deshalb beantragen wir zu den o.g. Änderungen zum Umbau Kaiserstraße folgendes. Lösungsvorschläge erbitten wir ebenfalls bis zum Bauausschuss am 11.07.2023, damit diese dem Stadtrat empfohlen und dann beschlossen werden können.

1. Einrichtung eines „Grünen Pfeils“ an der Ampelanlage am Eck „Blumen Dengel“ von Süden (Atzel/Hauptstraße) aus kommend in Richtung Osten (Kindsbach). Für Alternativen, die der Sinnigkeit des „Grünen Pfeils“ gleichkommen, sind wir offen. Dies sollte das teils unnötige Warten für die Autofahrer beenden und Fußgängern bei Bedarf die Überquerung ermöglichen.
2. Die Ampelanlagen in der Stadt am Eck „Blumen Dengel“ sollen so geschaltet werden, dass der Abfluss des Verkehrs in den Morgenstunden aus Richtung Atzel/Hauptstraße kommend und zur Stadthalle hin besser abfließt. Konkret in den Morgenstunden entsprechend dem Verkehrskonzept.
3. Die Ampelanlagen in der Stadt, Höhe Optiker Delker, sollen so geschaltet werden, dass der Abfluss des Verkehrs in den Nachmittagsstunden aus Richtung Esso/Hauptstuhl kommend und in Richtung Süden/Atzel hin besser abfließt. Konkret in den Nachmittag- bzw. Abendstunden entsprechend dem Verkehrskonzept.
4. Die Ampelanlagen in der Stadt am Eck „Blumen Dengel“ sollen so geschaltet werden, dass der Abfluss des Verkehrs in den Nachmittagsstunden/Abendstunden aus Richtung Kindsbach kommend und in Richtung Stadthalle hin besser abfließt. Konkret soll hier länger grün bleiben und in den Morgenstunden soll stadtauswärts länger grün bleiben, entsprechend dem Verkehrskonzept.
5. In diese vorgenannte Umstellung der Ampelschaltungen sind unbedingt auch die Ampelschaltungen an der „Spitz“ und am „Pallmanns Eck“) zu berücksichtigen, damit der Abfluss gemäß den Änderungen auch aus der Stadt abfließen kann.




---

Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion  
Gerhard Malinowski

#### **Anhang**

- Parkmöglichkeiten vor Jugend- u. Sozialamt



# TOP Ö 3

